

N° 02 | 2019

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



WECHSEL IM ORDNUNGSAMT + OBERSTDORFER EISZEIT + VOLKSMUSIKTAGE
ELITESCHULE DES SPORTS + FASNACHTSUMZÜGE + OBERSTDORF BIBLIOTHEK

15% Winterrabatt auf Markisen

bis 29. März 2019

metalbau GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf
Im Steinach 7
Tel. (08322) 4893

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
BLEACHING
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 8 - 12 UND 14 - 18 UHR

TERMIN VEREINBAREN:
08322 / 6 00 99 94

Praxisadresse:
Dr. David Pfister
Nebelhornstr. 37
87561 Oberstdorf

www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV

DEMEL
BY FLIESEN-SPEZIALIST

WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!

Klammstraße 19 · 87561 Oberstdorf/Tiefenbach * Tel: 08322-3664

Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag, 1. März 2019

Redaktionsschluss
ist am Freitag, 8. Februar 2019

Geschäftliche Erfolge durch gezielte
Anzeigenwerbung.

Top Autoservice vom Profi

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung - Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service - Glasreparatur
- Öl-Service - Einlagerung
- Hauptuntersuchung* - und vieles mehr

*Auch Sonderertragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice
Reifen Feneberg AG
Michael Kaufmann
Albert-Schweitzer-Str. 6
87527 Sonnhofen

Telefon: +49 (8321) 23 11
Mobil: +49 (176) 15 74 50 30
Fax: +49 (8321) 8 24 63
Email: mk@feneberg-premio.de
Web: www.feneberg-premio.de

premio REIFEN FENEBERG
Reifen-Autoservice

maler sieber

MALER-BETRIEB MIT TRADITION
seit 1949
...und mit Vollgas weiter!

reithallenweg 16
+49(0)8322/1370

maler sieber

Zur Verstärkung
suchen wir DICH

Ab September 2019 haben wir
eine Azubi-Stelle zu vergeben.



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



Oberstdorf hat neben vielen Besonderheiten den großen Vorteil, dass unser Tourismus zwei vollwertige Saisonzeiten hat. Und neben Winter und Sommer finden sich zum Glück bei uns auch das Frühjahr und der Herbst wieder. Es gibt kein Einheitsgrau übers Jahr, sondern die Jahreszeiten sind bei uns erlebbar.

Der Wintereinbruch im Januar gehört eben zu einem „richtigen Winter“, schön und gleichzeitig herausfordernd. Viele Bürgerinnen und Bürger

sagen: „So war es doch früher immer, eben ein ganz normaler Winter.“ Die Darstellungen in Funk und Fernsehen sind teilweise arg pointiert und manchmal verunsichern sie die Bürger mehr, als dass Informationen gegeben werden. Unsere Einsatzkräfte bringen bei solch einem Wintereinbruch dann ihre ganze Professionalität ein, um die Herausforderungen innerorts und außerorts in den Griff zu bekommen. Neuschnee, Schneeverwehungen, Glatteis, Sperrungen, kontrollierte Lawinenabgänge und die Schneeräumungen sind Ausschnitte der vielen Aufgaben. Im Endeffekt verlassen wir uns auf unsere Profis vor Ort, die teilweise Tag und Nacht und mit Fachkenntnis den Überblick behalten. Gleichzeitig erfordern solche Wetterereignisse von uns allen das Einhalten von Regeln, nämlich dass die Herausforderung nicht nur in den Händen der Profis liegt, sondern insbesondere auch die Grundbesitzer fordert. Deswegen geht an dieser Stelle der Dank an alle, die die Schneemassen kontrolliert beseitigt haben.

Insbesondere gilt unser Dank den professionellen Einsatzkräften, die in kürzester Zeit die Aufgaben erledigt haben: der Freiwilligen Feuerwehr, der Bergwacht, der Lawinenkommission, den Gemeindewerken mit den Kommunalen Diensten und allen weiteren Beteiligten.

Bei uns kann man alle Jahreszeiten erleben und die Menschen verstehen damit umzugehen.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Haushalt 2019
Wasserversorgung Oberstdorf
Projekt Neubau Therme
Wintersport-Highlights
Wildfütterung im Winter
Wechsel im Ordnungsamt
Veranstaltungen
- 11 **WIRTSCHAFT**
FrauenHEILRaum
Oberstdorfer Eiszeit
- 12 **SCHULE UND SOZIALES**
Kinderfasching in Tiefenbach
Schüleraustausch Oberstdorf – Nizza
10 Jahre Eliteschule des Sports
Volksmusikabend der Musikschule
- 14 **KIRCHE UND KULTUR**
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Evangelische Kirchengemeinde
Galerie Oberstdorf
Volksmusiktage und Jodelwettbewerb
- 16 **VEREINE**
Jodlerabend in Tiefenbach
Fasnachtsumzüge
Preisschafkopfen in Tiefenbach
Kolping-Kinderkleider-Basar
- 18 **VERSCHIEDENES**
Sitzungstermine
Weiterbildungsberatung
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Familienkalender



INFO:

Was bedeutet?

- Verwaltungshaushalt**
 Alle Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes – vergleichbar mit Erträgen und Aufwendungen eines Unternehmens.
- Vermögenshaushalt**
 Investitionshaushalt, Einnahmen und Ausgaben aus Investitionen, Investitionszuschüssen und Tilgungen – vergleichbar mit bilanzierungspflichtigen Maßnahmen eines Unternehmens.
- Mindestzuführung**
 Überschuss des Verwaltungshaushaltes, der an den Vermögenshaushalt zugeführt werden muss, um Schulden planmäßig tilgen zu können.

HAUSHALT 2019

Investieren für Entwicklung der Gemeinde

Den Haushalt für das Jahr 2019 verabschiedete der Markt-gemeinderat in seiner Dezember-Sitzung. Wie bereits in den vergangenen acht Jahren wurde der Haushalt vor dem eigentlichen Haushaltsjahr beschlossen. Dies gibt dem Gemeinderat und der Verwaltung eine Planungssicherheit ab Jahresbeginn. Von Anfang an besteht Klarheit, welche Aufgaben und Projekte im laufenden Jahr erledigt werden sollen.

Haushaltsziele

Die Vorgaben für den diesjährigen Haushalt waren wie in den vergangenen acht Jahren genau definiert: ein genehmigungsfähiger, verantwortungsvoller und zukunftsweisender Haushalt 2019. Dieses Ziel erreichte die Verwaltung in allen kommunalen Haushaltsplänen: im Kernbereich des Marktes und in den drei Eigenbetrieben Gemeindewerke, Kurbetriebe und Sportstätten Oberstdorf.

In fünf Sitzungen von Oktober bis Dezember beriet der Gemeinderat die Pläne. Im Ergebnis liegt ein Haushaltsplan 2019 vor, der die Mindestzuführung (siehe Infokasten) bei Weitem überschreitet. Aus dem laufenden Betrieb, dem Verwaltungshaushalt (siehe Infokasten), können 896.000 Euro dem Vermögenshaushalt für Investitionen zur Verfügung gestellt werden.

Der Haushalt 2019 ist leistungsorientiert. Er enthält die größten Investitionen der letzten Jahre. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass für die Finanzierung der Projekte Kredite erforderlich sein werden. Der Haushaltsplan 2019 weist eine Neuverschuldung von insgesamt 10,9 Mio. Euro für Investitionen aus. Demgegenüber steht ein Schuldenabbau in den Jahren 2008 bis 2018 von 16,46 Mio. Euro. Zum Jahresende wird der Schuldenstand voraussichtlich 55,905 Mio. Euro betragen.

Investitionen

Der Gemeinderat entschloss sich, nur die absolut notwendigen und finanzierbaren Investitionen zu tätigen. Der Gesamtbetrag der Investitionen im Kernhaushalt des Marktes beträgt 12,709 Mio. Euro. Die wesentlichen Investitionen sind nachfolgend unter „Die Haushalte im Einzelnen, Vermögenshaushalt“ genannt.

Beim Eigenbetrieb Sportstätten sind Investitionen in Höhe von insgesamt 30,017 Mio. Euro geplant. Zuschüsse von Bund und Land werden in Höhe von 25,513 Mio. Euro erwartet. Für notwendige Baumaßnahmen zu den Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2021 sind im Vermögensplan 27,765 Mio. Euro veranschlagt.

Im Rahmen der Sanierung der Skiflugschanze sind für die Umsetzung eines gastronomischen Konzeptes 1 Mio. Euro vorgesehen.

In das Eissportzentrum sind Investitionen von 1,003 Mio. Euro geplant, die von Bund und Land mit durchschnittlich rund 63 Prozent gefördert werden.

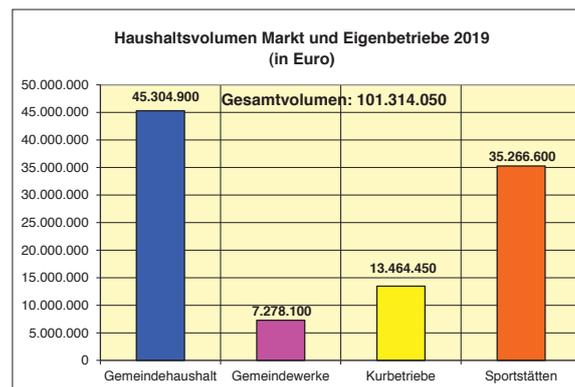
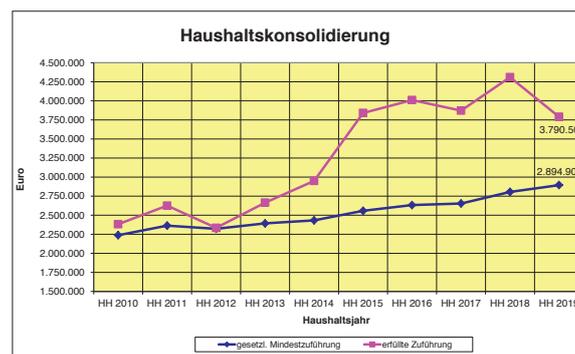
Der Eigenbetrieb Kurbetriebe sieht Investitionen in Höhe von 2,454 Mio. Euro im Wesentlichen für Verbesserungen der Infrastruktur für den Oberstdorfer Urlaubsgast vor. Im Geschäftsfeld „Gesundheit“ wird in einen Vitalpark mit einer Kneippanlage und einen Bewegungs- und Barfußparcours investiert. Am Freibergsee soll ein Bootshaus entstehen und für die Oberstdorf Therme sind die Planungskosten sowie der Abriss geplant.

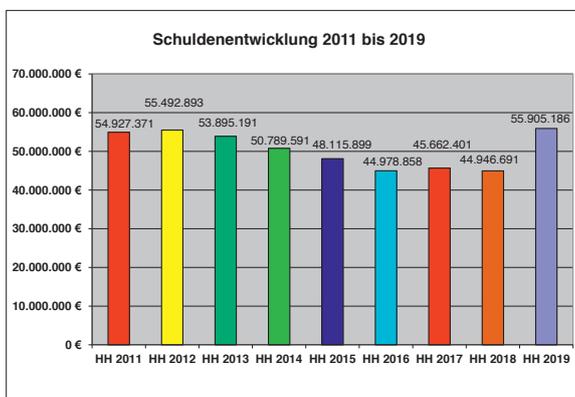
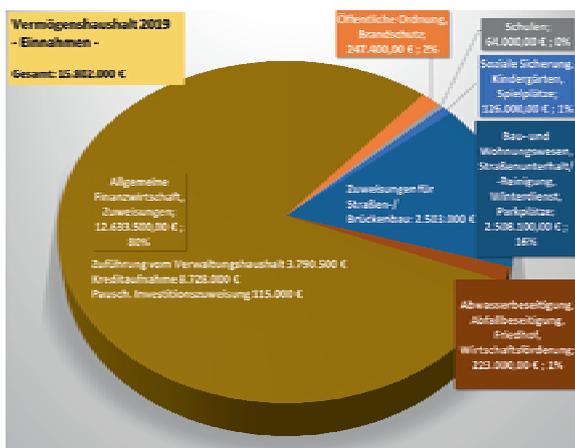
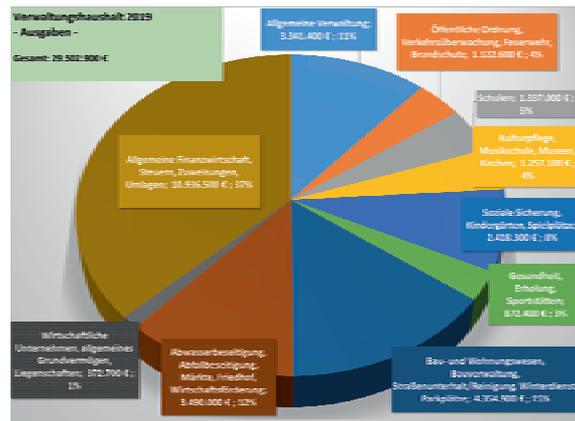
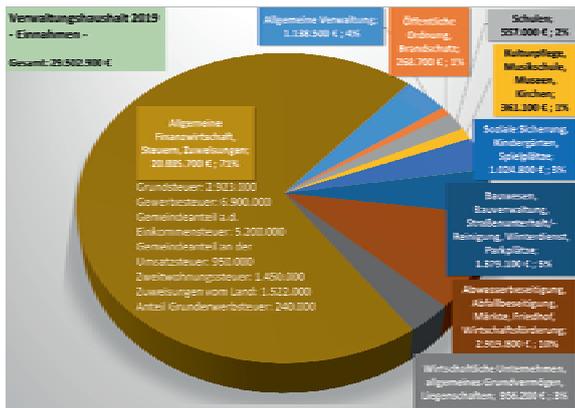
Die finanzielle Lage der Eigenbetriebe des Marktes

Die Ergebnisse der drei Eigenbetriebe schlagen sich im Haushaltsplan des Marktes im Verwaltungshaushalt nieder. Im Einzelnen weisen die Kurbetriebe einen Verlust von 214.750 Euro und die Sportstätten einen Verlust von 896.250 Euro aus. Die Gemeindewerke können – nach Gewinnabführung der EVO und Verlustübernahme der WVO – wieder selbst eine Gewinnabführung von voraussichtlich 250.000 Euro an den Kernhaushalt der Gemeinde leisten.

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2019

	Erträge	Aufwen- dungen	Verlust (-)/ Gewinn (+)	Vorjahr 2018
	Euro	Euro	Euro	Euro
Gemeinde- werke				
Oberstdorf	4.969.750	5.083.100	- 113.350	+ 37.400
Kurbetriebe				
Oberstdorf	9.495.450	9.710.200	- 214.750	- 392.600
Sportstätten				
Oberstdorf	4.103.600	4.999.850	- 896.250	- 795.550





Die Haushalte im Einzelnen

Gemeindehaushalt

• Einnahmen
Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr sind veranschlagt insbesondere bei der Gewerbesteuer in Höhe von 700.000 Euro, bei der Zweitwohnungssteuer mit 330.000 beim Einkommenssteueranteil des Staates in Höhe von 500.000 Euro und beim staatl. Umsatzsteueranteil in Höhe von 240.000 Euro. Demgegenüber reduzieren sich die Schlüsselzuweisungen des Staates um 274.000 Euro. Die kommunalen Steuerhebesätze bleiben unverändert.

• Ausgaben
Im Verwaltungshaushalt liegen den wesentlichen Ausgaben folgende Gemeindeaufgaben zugrunde. Diese

Ausgaben sind nicht durch einrichtungsspezifische Einnahmen gedeckt und werden aus allgemeinen Steuermitteln finanziert.

	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
Feuerlöschwesen	370.600	316.100	288.000
Schulen einschließlich Schülerbeförderung	780.000	652.900	643.900
Musikschule	306.500	273.600	228.800
Kindergärten	1.301.900	1.046.400	851.400
Jugendheim	19.400	19.600	20.000
Straßen- und Brückenunterhalt	1.128.000	1.383.100	1.384.300
Straßenbeleuchtung	300.000	280.000	260.000
Schneeräumung und Straßenreinigung	1.160.500	1.061.000	991.500
Friedhof	170.500	116.300	107.500
Kreisumlage	5.462.000	5.230.300	5.099.700
Gewerbesteuerumlage an Staat	1.130.000	1.096.900	990.000
Dorfmanagement für Handel und Gewerbe	45.000	45.000	45.000

Im Vermögenshaushalt sind folgende wesentlichen Maßnahmen enthalten:

	Ausgaben Euro
- Brandschutz-Ausrüstung und Löschwasseranlagen	1.004.000
- Feuerwehrhaus Kornau, Planung	50.000

– Grundschule, Planung Sanierung	200.000
– Gymnasium, Planung Doppelturnhalle	60.000
– Kindergarten St. Nikolaus, Erweiterung	400.000
– Kindergarten St. Michael (Schöllang), Erweiterung	820.000
– Ortsplanung	246.000
– Wohnbebauung Trettachkanal, Planung	300.000
– Allgemeine Straßen- und Brückensanierungen	290.000
– Sanierung Birgsauer Straße, Planung	100.000
– Sanierung Laitersteige, Kostenanteil Markt	350.000
– Neubau Dummelsmoosbrücke	1.800.000
– Sanierung Brücken	170.000
– Neubau Walsebrücke mit Kreisverkehr	50.000
– Sanierung Rohrmooser Straße	95.000
– Neubau Gehweg Kornau-Wanne	294.000
– Neubau Straße Gewerbegebiet Karweidach	1.000.000
– Straßenbeleuchtung	120.000
– Parkeinrichtungen, Parkuhren	90.000
– Hochwasserschutz Trettach/ Beteiligtenbeitrag WWA	95.000
– Abwasserbeseitigung Ortskanäle	630.000
– Kanal Tiefenbach, Dorfstraße	750.000
– Kanal Poststraße	280.000
– Kanalumlegung Bahnübergang Rubinger Straße	260.000
– Nachrüstung Regenüberlaufbecken	550.000
– Kanal Obere Stillachstraße	170.000
– Kanal Trettachtal-Christlessee	50.000
– Investitionszuschuss AOI	718.000
– Investitionszuschuss Raumfreimachung Kindergarten Tiefenbach	100.000
– Grunderwerb	850.000
– Planungskosten Marktplatz 2	30.000

Gemeindewerke Oberstdorf

Die wirtschaftliche Tätigkeit der Gemeindewerke umfasst die Geschäftsbereiche Verkehrsbetriebe (Ortsbus), Vermietung von Liegenschaften, Verwaltung und Vertrieb sowie Kommunale Dienste (Bauhof). Hieraus ergibt sich ein Verlust von insgesamt 113.350 Euro vor Steuern und vor Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme der Tochterunternehmen EVO und WVO.

Die einzelnen Geschäftsbereiche weisen folgende Planergebnisse aus:

• Verkehrsbetriebe	0 Euro
• Vermietung von Liegenschaften	19.700 Euro
• Verwaltung und Vertrieb	– 106.300 Euro
• Kommunale Dienste	– 26.750 Euro

Darüber hinaus fließen die Ergebnisse der Tochterunternehmen EVO (Gewinn: 1.196.230 Euro) und WVO (Verlust:

161.750 Euro) in den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke ein. Abzüglich Steuern ergibt sich bei den Gemeindewerken ein Gesamtgewinn von 650.372 Euro. Hiervon werden 250.000 Euro an den Kernhaushalt abgeführt. 200.000 Euro werden eigenkapitalverstärkend der EVO zugeführt.

Kurbetriebe Oberstdorf

Der Wirtschaftsplan 2019 verfolgt die weitere konsequente Umsetzung der Unternehmensstrategie von Tourismus

Oberstdorf. Die für den Oberstdorfer Übernachtungsgast relevanten Motivationsfelder „Bewegung“, „Erlebnis“, „Gesundheit“ und „Dorf“ sollen durch die geplanten Investitionen gestärkt werden. Diese stringente Vorgehensweise dient der Förderung des wichtigsten Wirtschaftsfaktors des Ortes.

Es ist ein Gesamtbetriebsverlust von 214.750 Euro (Vorjahr 392.600 Euro) vorgesehen.

- Es werden 2,6 Mio. Übernachtungen (Plan Vorjahr 2,6 Mio.) mit 470.000 Gästeankünften (Plan Vorjahr 460.000) erwartet. Die Mehreinnahmen aus Kurbeitrag und Fremdenverkehrsbeitrag fließen direkt in den touristischen Markt zurück.
- Das Geschäftsfeld „Gesundheit“ wird weiter kontinuierlich bearbeitet, geplant sind:
 - Etablierung des neuen Gesundheitskonzeptes, basierend auf der Urkraft der vier Elemente: Erde, Luft, Wasser und Feuer
 - Errichtung eines Vitalparks mit Kneippanlage, Koordinationsparcours
 - Installation eines Heilklimaweges
 - Planung Oberstdorf Therme am bestehenden Standort
- Ausbau der bestehenden Positionierung am Markt als Vierjahreszeiten-Destination sowie Verfestigung bei den bestehenden Zielgruppen im In- und Ausland, insbesondere auch bei Sportgroßveranstaltungen
- Intensiver Aufbau des ausländischen Zielmarktes Niederlande
- Weitere Intensivierung des E-Marketings wie Erhöhung der Anzahl online-buchbarer Betriebe, zusätzlicher Ausbau des Bereiches Social Media und „bewegte Bilder“
- Steigerung der Qualität des Angebotes im Tourismus durch weitere Service-Q-zertifizierte Betriebe in Beherbergung, Gastronomie, Handel und Gewerbe, sowie weitere Sterne-klassifizierte Beherbergungsbetriebe
- Ausbau des Tagungsgeschäfts und der Veranstaltungen mit dem Ziel der höheren Auslastung des Oberstdorf Hauses
- Neuer Pächter für die Alpenrose in Tiefenbach

• Umsatzerlöse

Insgesamt werden 9.324.950 Euro (Vorjahr 10.154.000 Euro) an Umsatzerlösen erwartet. Die größten Posten sind Kurbeitragseinnahmen in Höhe von 5.537.100 Euro (Vorjahr 5.335.500 Euro) und Fremdenverkehrsbeitrags-einnahmen mit 2.800.000 Euro (Vorjahr 2.500.000 Euro).

• Aufwendungen

	2019	2018
	Euro	Euro
Oberstdorf Haus	2.186.800	2.095.500
Alpenrose Tiefenbach	178.450	205.050
Oberstdorf Therme	334.950	1.903.800
Anlagen wie Wanderwege, Loipen, Grünanlagen	1.742.800	1.679.950
Marketing	2.368.750	2.163.650
Tourist-Informationen/Meldewesen	2.828.950	2.575.150

• **Investitionen**

Im Wirtschaftsplan 2019 sind im Wesentlichen folgende Investitionen vorgesehen:

Geschäftsfeld Gesundheit	
- Kneipp-tretbecken Mühlackerweg	35.000 Euro
- Vitalpark: Bewegungsparcours, Kneipp-anlage, Boulebahn im Fuggerpark	229.500 Euro
Badeanlagen	
- Planung Neubau Oberstdorf Therme	1.000.000 Euro
- Bootshaus Freibergsee	290.000 Euro
- Diverses: Freibergsee, Moorbad	40.000 Euro
Oberstdorf Haus	
- Sanierung Toiletten Foyer/Galerie	300.000 Euro
- Beschattung und Gestaltung Pflasterfläche am Pavillon	135.000 Euro
Alpenrose Tiefenbach	50.000 Euro
Digitales Informations- sowie Reservierungssystem, Urlaubsshop	50.000 Euro
Ersatzbeschaffungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	324.750 Euro

	2019	2018
	Euro	Euro
- Eissportzentrum	464.200	431.150
- Langlauf	112.700	143.550
- Sportinternat	86.350	54.700
- Gebäude Am Faltenbach 31	18.250	21.700
- Veranstaltungen	78.750	60.050
- Allgemeine Sportförderung	420.450	293.650
- Skiflugschanze	+ 284.450	+ 209.250

Folgende **Investitionen** sind in 2019 im Wirtschaftsplan vorgesehen:

Eislaufzentrum (u. a. Hallenbeleuchtung Halle 1, ELA-Anlage Halle 2, Heizungsstation Internat, Lüftungsanlage Halle 2, Umkleidekabinen Halle 1, Eismaschine)		1.003.000 Euro
Nordische Anlagen		27.765.000 Euro
Skiflugschanze		
• Neubau Gastronomie		1.000.000 Euro
• Kinderspielplatz		80.000 Euro
Ersatzbeschaffungen Betriebs- und Geschäftsausstattung (u. a. Hebebühne)		169.750 Euro

Sportstätten Oberstdorf

Die Sportstätten Oberstdorf verfolgen durch die Förderung des Sports gemeinnützige Zwecke. Durch die Bereitstellung von Personal- und Sachmitteln sowie Sportanlagen findet insbesondere eine Förderung von Sportvereinen, Regional-, Landes- und Bundesstützpunkten sowie den Oberstdorfer Schulen statt.

Das Betriebsergebnis im Wirtschaftsplan 2019 verbessert sich durch den in 2017 aufgenommenen Betrieb der sanierten Skiflugschanze gegenüber früheren Jahren vor Sanierung der Schanzenanlage. Durch die Modernisierung der Skiflugschanze entstand ein deutlicher Mehrwert für den Tourismus und den Sport, Oberstdorf hat ein absolutes Alleinstellungsmerkmal. Zur Abrundung der touristischen Vermarktung dieser Schanze ist in 2019 die Umsetzung eines gastronomischen Konzeptes vorgesehen.

Der Betriebsverlust in Höhe von 896.250 Euro (Vorjahr 795.550 Euro) teilt sich auf folgende Bereiche auf:

Der Markt Oberstdorf ist Maßnahmenträger für die Modernisierungs-, Sanierungs- und Erweiterungsbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Nordischen Ski-WM 2021. In den Sportanlagen im Schattenberg-Skistadion und Langlaufzentrum Ried sind in diesem Zusammenhang umfangreiche Baumaßnahmen geplant, um die Sportanlagen auf den aktuellen technischen Stand zu bringen. Im Rahmen des Förderverfahrens wird geprüft, ob die Nordische Skisport GmbH & Co. KG als Eigentümerin der bestehenden Anlagen wieder Bau-träger der Maßnahmen sein kann. Der Großteil der Baumaßnahmen erfolgt in 2019, die Restarbeiten in den Jahren 2020 und 2021. An diesem Projekt beteiligen sich Bund, das Land Bayern und der Landkreis Oberallgäu. Zum finanziellen Eigenanteil leisten die Eigentümer und Betreiber eine Co-Finanzierung. Der Wirtschaftsplan 2019 sieht Baumaßnahmen in Höhe von 27.750.000 Euro sowie Zuschüsse von 24.877.500 Euro vor. Der vom Markt zu finanzierende Eigenanteil beträgt 2.887.500 Euro.

HYDRANTEN VOM SCHNEE BEFREIEN

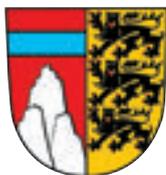
Die Freiwillige Feuerwehr Oberstdorf bittet die Bürgerinnen und Bürger, die Zugänge zu den Hydranten frei zu räumen und frei zu halten. Im Notfall verlieren die Einsatzkräfte sonst wertvolle Zeit.

Wichtig und im eigenen Interesse der Anwohner ist es ebenso, die Zugänge zu den Stromverteilerkästen und besonders auch die Gullys frei zu halten.

Danke für Ihre Mithilfe!



AUS DEM LANDKREIS



Vereinspauschale 2019: Die Frist für Sportvereine läuft

Bis zum 1. März können Anträge zur Sportförderung (Vereinspauschale) für das Antragsjahr 2019 gestellt werden. Anträge, die nach diesem Stichtag eingehen, können nach den rechtlichen Vorgaben nicht mehr berücksichtigt werden. Die Vereine werden gebeten, ihre Anträge und Unterlagen möglichst frühzeitig vor dem Stichtag 1. März vollständig einzureichen, damit Probleme im Antrag oder bei den Lizenzen noch rechtzeitig geklärt werden können. Das Antragsformular und weitergehende Informationen sind auf der Internetseite www.oberallgaeu.org, Stichwort „Vereinspauschale“, abrufbar. Auskünfte können auch bei Herrn Steffel unter 08321/612-249 oder kommunalrecht@lra-oa.bayern.de eingeholt werden.

Berufliche Fachvorträge der Servicestelle „Frau & Beruf“

Die Servicestelle „Frau & Beruf“ bietet von Januar bis Juli 2019 im Landratsamt Oberallgäu in Sonthofen wieder ver-

schiedene Fachvorträge an. Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit für ein kurzes Einzelgespräch. Die Servicestelle „Frau & Beruf“ bietet ein kostenloses Gesamtpaket aus Vorträgen, Beratungen, individuellem Coaching, Training und Begleitung. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen. Bitte um vorherige Anmeldung bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises Oberallgäu, Tel. 08321/612-234, vormittags, per E-Mail: ilona.authried@lra-oa.bayern.de, oder direkt bei der Servicestelle Frau & Beruf, Kempten, Telefon 0831/25258050, E-Mail: Frau-und-Beruf@kempten.de.

- Thema: „Soziale Absicherungen in der Selbstständigkeit“
Referentin: Sabine Kohl

4. Februar, 9 bis 11 Uhr, Raum 2.07, 2. OG, Landratsamt

- Thema: „Wie bewerbe ich mich?“

Referentin: Patricia Mühlebach

11. Februar, 25. März, 13. Mai, 22. Juli

jeweils von 9 bis 11 Uhr, Raum 2.07, 2. OG, Landratsamt

DIE WASSERVERSORGUNG OBERSTDORF



Sie ist für das wichtigste Lebensmittel in Oberstdorf verantwortlich: die Hauptaufgaben der Wasserversorgung Oberstdorf GmbH (WVO) bestehen in der Gewinnung, Speicherung und Verteilung von bestem Trinkwasser. Weiterhin ist die WVO für die Errichtung und Unterhaltung der erforderlichen technischen Anlagen und Einrichtungen zuständig.

Das wohl umfangreichste Projekt im vergangenen Jahr war die Erneuerung des Hochbehälters und des Pumpwerks „Stützl“ an der Talabfahrt der Nebelhornbahn. Durch diese Maßnahme konnte die Versorgungssicherheit und auch die Löschwassersituation am First erheblich verbessert werden. Circa 33 Prozent unseres Leitungsnetzes sind über 40 Jahre alt, davon sind 21 Prozent sogar über 60 Jahre alt. Die vielen Wasserrohrbrüche der letzten Zeit (mehr als 50 pro Jahr) zeigen auf, dass die Rohre Zug um Zug erneuert werden müssen. Dazu gehörten im vergangenen Jahr die Rohrleitungen in der Alpgaustraße, in der Wittelsbacher Straße sowie Ende des Jahres in der Freibergstraße. Dabei sind Beeinträchtigungen kaum zu vermeiden. Insbesondere die Hausanschlüsse wurden oftmals nachträglich durch Veränderungen am Haus überbaut und sind somit nur sehr schwer zugänglich. Sinnvollerweise wird der Austausch der Wasserleitungen mit weiteren Tiefbaumaßnahmen kombiniert. Dafür wird in mehreren Teambesprechungen der Einsatz der jeweiligen Sparten koordiniert: Strom, Telefon, Gas, Straßenunterhalt. Unvorhersehbare Ereignisse können die beste Planung durchkreuzen und führen leider zu – bei allen Beteiligten – ungewünschten Verzögerungen.

Die großen Projekte in 2019 sind der vollständige Ausbau der Dorfstraße in Tiefenbach und der Oberen Stillachstraße. Leitungen werden ausgetauscht im Karatsbichlweg sowie im Bereich „Im Steinach“ zwischen Feneberg und der Kreuzung Poststraße/Alter Steinachweg. Je nach Fortschritt der Pla-

nung des neuen Busbahnhofs, wird dieser Bereich mit einbezogen. Auch in der Naglergasse werden neue Wasserleitungen verlegt.

Das Trinkwasser stammt aus fünf Tiefbrunnen im Gebiet Christlessee und wird ohne weitere Aufbereitung an die Bürger verteilt. Auch im Gewinnungsgebiet Christlessee sind immer wieder Instandhaltungsarbeiten nötig. Für 2019 ist zum Beispiel die Reparatur des Zaunes und der Tore rings um das Schutzgebiet notwendig. Der bauliche Zustand einzelner Brunnen wird mittels Kamera untersucht. Bei Brunnen 4 muss die Pumpe erneuert werden.

Aufgrund der veränderten Anforderungen an Wasserschutzgebiete muss auch das Wasserschutzgebiet Christlessee angepasst werden. Damit wird langfristig die gute Qualität des Oberstdorfer Grundwassers erhalten, sodass auch weiterhin keine kostenintensive Aufbereitung unseres Trinkwassers nötig ist.

Die WVO ist ein attraktiver Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber am Ort. Die WVO ist 24 Stunden am Tag im Einsatz für das Lebensmittel Nr. 1: Wasser!



PROJEKT NEUBAU THERME

Das Jahr 2019 bringt für Oberstdorf zahlreiche große Projekte, Aufgaben und Herausforderungen mit sich. Das gilt auch für die Oberstdorf Therme. Seit der Schließung im August 2018 wird viel gearbeitet und viel geleistet. Hinter den geschlossenen Türen laufen die Vorbereitungen für den Rückbau auf Hochtouren, im Frühjahr soll mit den Arbeiten begonnen werden.

Auf reges Interesse stößt derzeit der Architektenwettbewerb. Neben den sechs bereits gesetzten Architekten sind Ende Januar unter notarieller Aufsicht 14 weitere Architekten gelost worden, die am Wettbewerb teilnehmen dürfen. Insgesamt sind rund 40 Bewerbungen eingegangen (Stand Mitte Januar 2019). Den Teilnehmern stehen nun intensive Monate der kreativen Planung bevor, ehe man Ende Juli gespannt die Resultate sichten kann. Dann nämlich sollen die Entwürfe der Architekten präsentiert und prämiert werden. „Wir freuen uns bereits darauf, welche architektonischen Lösungen wir auf unser komplexes Bauvorhaben erwarten dürfen und wie die Architekten dies visuell umsetzen“, so Bürgermeister Laurent O. Mies. Nach dem anschließend notwendigen Vergabeverfahren wird im September der finale Architekt der neuen Therme feststehen. Mit der zweiten Leistungsphase der Architekten, der Vorplanung, kann dann begonnen werden. Parallel dazu erfolgt der Rückbau der Oberstdorf Therme. Bei einem solch komplexen Gebäude aus dem Jahr 1971 und der darin verbauten umfangreichen Anlagentechnik sind die

Vorgaben für den Abbruch sehr hoch. Auch beim Rückbau von schadstoffhaltigen Gebäudeteilen, die etwa Asbest oder chromhaltigen Beton beinhalten, ist ein höherer Aufwand zu erwarten. Daher spricht man auch nicht mehr von Abrissarbeiten, sondern von einem verwertungsorientierten, selektiven Rückbau inkl. Schadstoffentkernung, mechanischem Abbruch der mineralischen Bausubstanz und fachgerechter Entsorgung. Die Zielsetzung solcher Maßnahmen ist, möglichst sortenrein zu trennen, zu recyceln und ggf. Materialien wiederzuverwenden. Dafür liegt den Kurbetrieben ein umfangreiches Gutachten zur Bausubstanz der Therme vor. Die Rückbaumaßnahmen sind derzeit öffentlich ausgeschrieben und sollen im Februar vergeben werden.

Weiter sollen Anfang des Jahres die Leistungen eines Projektsteuerers ausgeschrieben und vergeben werden. Auftrag des Projektsteuerers ist es, den Bauherren in den umfassenden Aufgaben und Prozessen bis zum Abschluss des Projektes zu begleiten. Auch das Förderwesen und die europaweiten Ausschreibungen für die Fachplaner (Elektrotechnik, Heizung, Lüftung und Sanitär sowie Statik) werden die Tätigkeitsfelder des Projektsteuerers in diesem Jahr sein. Das Projekt „Therme Oberstdorf“ erreicht im Jahr 2019 zahlreiche neue Projektphasen. Über die aktuellen Arbeiten und Fortschritte halten wir Sie auf der Homepage www.neue-therme-oberstdorf.de mit regelmäßigen Blogbeiträgen auf dem Laufenden.



WINTERSPORT-HIGHLIGHTS

Atemberaubende Flugshow

Drei Weltcup-Wettbewerbe im Skifliegen vom 1. bis 3. Februar auf der Heini-Klopfer-Skiflugschanze.

Zeitplan:

Freitag, 01.02.2019

12.30 Uhr Offizielles Training HS 235 (2 Durchgänge)
 14.45 Uhr Qualifikation HS 235
 16.00 Uhr 1. Wertungsdurchgang HS 235
 Anschl. Finaldurchgang
 Anschl. Siegerehrung im Stadion

Samstag, 02.02.2019

14.45 Uhr Qualifikation HS 235
 16.00 Uhr 1. Wertungsdurchgang HS 235
 Anschl. Finaldurchgang
 Anschl. Siegerpräsentation im Stadion
 19.30 Uhr Siegerehrung im Nordic Park

Sonntag, 03.02.2019

14.45 Uhr Qualifikation HS 235
 16.00 Uhr 1. Wertungsdurchgang HS 235
 Anschl. Finaldurchgang
 Anschl. Siegerehrung im Stadion

Deutsche Frauen – stark in Form

Vom 15. bis 17. Februar werden zwei Einzelkonkurrenzen auf der Großschanze HS 137 in der WM Skisprung-Arena

ausgetragen.

Beim letzten Weltcup vor den Weltmeisterschaften in Seefeld wollen die deutschen Frauen um die beiden derzeitigen Vorzeigespringerinnen Katharina Althaus und Julia Seyfarth zeigen, dass sie auf ihrer Hausschanze ganz vorn dabei sein können.

Zeitplan:

Freitag, 15.02.2019

15.00 Uhr Offizielles Training
 17.00 Uhr Qualifikation

Samstag, 16.02.2019

12.00 Uhr Probedurchgang
 13.00 Uhr 1. Wertungsdurchgang
 Anschl. Finaldurchgang

Sonntag, 17.02.2019

11.45 Uhr Qualifikation
 13.00 Uhr 1. Wertungsdurchgang
 Anschl. Finaldurchgang

Tickets: Arena-Ticket-Allgäu /

Skisport- und Veranstaltungs GmbH

Hotline: 08322/8090-350

E-Mail: bestellung@arena-ticket-allgaeu.de

www.arena-ticket-allgaeu.de/ticketbestellung/

Tourismus Oberstdorf: 08322/700-2103

WILDFÜTTERUNG IM WINTER

Interview mit Berufsjäger Christian Kaiser



Das Schalenwild, in erster Linie Rotwild und Rehwild, wird im Winter während der sogenannten Notzeit bei uns gefüttert. Die Fütterungszeit dauert erfahrungsgemäß ca. sechs Monate und sollte idealerweise fließend vom Herbst in den Winter sowie anschließend in den Frühling übergehen, um die vegetationsarme Zeit für das Wild bestmöglich zu überbrücken. Das bedeutet, dass sich zum Beispiel das Rotwild an eigens dazu eingerichteten Fütterungsplätzen in den Revieren einfindet und dort artgerechtes Winterfutter in ausreichender Menge erhält.

Für die Fütterung von Rot- und Rehwild im Stillachtal ist Christian Kaiser zuständig. Er ist seit 14 Jahren Berufsjäger und betreut die verpachtete Genossenschaftsjagd Oberstdorf-Land sowie das ebenfalls verpachtete Eigenjagdrevier der Gemeinde Oberstdorf Leiterberg-Anatswald.



Warum ist es überhaupt wichtig, Hirsche und Rehe im Winter zu füttern und welche Auswirkungen hat das Füttern auf die Tiere?

Kaiser: Da das Rotwild vom Ursprung her eine Wildart der Steppe und des Offenlandes ist und dementsprechend zur Überwinterung eigentlich ins Flachland und die Flussauen ziehen würde, wäre eine Winterfütterung bei uns in den Bergen von Natur aus eigentlich nicht notwendig. Aufgrund der über die Zeit „zugebauten“ Landschaften, beispielsweise in Form von Straßen, sind dem Rotwild diese weiten Wanderungen nicht mehr möglich, weshalb es auch zur Vermeidung von Wildschäden hier gefüttert wird. Nur durch das Verfüttern artgerechter Futtermittel in ausreichender Menge und vor allem genügend Ruhe am Futterplatz und in den Ruhezeiten kann das Wild stressfrei und ohne in forstwirtschaftlichen Flächen Schäden anzurichten durch den Winter kommen. Außerdem kann durch die Winterfütterung auch die natürliche Wintersterblichkeit reduziert werden.

Wie viele Wildfütterungsstellen gibt es denn in und um Oberstdorf und wie groß ist das Einzugsgebiet der Tiere?

Kaiser: Im Hegering Oberstdorf mit seinen knapp über 18.000 Hektar Fläche sind aktuell zehn Rotwildfütterungen, davon zwei Wintergatter, in Betrieb.

Wie schon angesprochen, kann insbesondere Rotwild weite Strecken zurücklegen. Die Wildfütterungen sind jedoch in den Jagdrevieren so verteilt, dass die Tiere keine großen Wanderungen mehr unternehmen müssen. Oft sucht das Rotwild Jahr für Jahr die gleichen Fütterungen auf.

Wie viele Tiere kommen an die Winterfütterungen?

Kaiser: Die Größe der Futterbestände an den jeweiligen Fütterungen variiert zwischen 20 bis 100 Stück Rotwild je Fütterung, welche sich jedoch aufgrund des natürlichen Verhaltens des Wildes oder durch Störung zwischen den einzelnen Fütterungen verschieben können.

Wie häufig und was wird dort gefüttert?

Kaiser: Da Rotwild eine sehr soziale und sensible Tierart ist, muss täglich und zur selben Uhrzeit, wenn möglich von derselben Person, gefüttert werden. Das Winterfutter besteht aus struktur- sowie saftreichem Futter wie Heu, Futterrüben, Gras- oder Mischsilagen.

Damit sich auch Erholungssuchende und Freizeitsportler im natürlichen Lebensraum und nahe der Fütterungsstellen des Wildes richtig verhalten, gibt Christian Kaiser noch ein paar wertvolle Tipps mit auf den Weg:

Die Tiere sollten beim Fressen nicht gestört werden!

Kaiser: Das Wild ist in der Lage, zur Winterzeit seinen Stoffwechsel herunterzufahren und diesen an die Gegebenheiten anzupassen. Nur durch die Ruhe am Futterplatz sowie den Tageseinständen, in Verbindung mit dem bereits angesprochenen artgerechten Winterfutter in ausreichender Menge, ist es für das Schalenwild möglich, die Wintermonate stressfrei zu überbrücken und das Risiko der Wildschäden im Forst und die Wintersterblichkeit zu minimieren. Daher gilt:

Bei Wanderungen, Schnee- oder Skitouren unbedingt an die ausgewiesenen Wege, Trails oder präparierten Pisten halten!
Hunde in Waldgebieten unbedingt anleinen!

Wildfütterungen und Wildruhezonen nicht betreten!

Nicht jeder darf und sollte füttern!

Die Wildfütterung darf nicht missbräuchlich betrieben werden. Das heißt, nur der Jagdausübungsberechtigte darf/muss das Wild in der Notzeit füttern! Ungeeignete Futtermittel wie Brot schaden den Tieren!

Welche wichtige Botschaft würden Sie gerne vermitteln, wenn Sie dabei an den Zusammenhang mit „Zämed düss“ denken?

Kaiser: Das ist ganz einfach ... Wenn jeder naturbegeisterte Outdoorfan, egal ob er Urlauber, Freizeitsportler, Skifahrer, Mountainbiker, Kletterer oder Gleitschirmflieger ist, seinen gesunden Menschenverstand draußen in der Natur walten lässt, sind im Zusammenhang mit den hier heimischen Wildtieren schon die wichtigsten Regeln befolgt und dem Tatenrang draußen in der Natur eigentlich keine Grenzen gesetzt.

INTERNATIONALER RENTENSPRECHTAG

Internationaler Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung und der Pensionsversicherungsanstalt Österreich am Mittwoch, 13. März, im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG. Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hierbei die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer deutschen bzw. österreichischen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine können Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr im Renten- und Sozialamt unter Tel. 08322/700-7416 vereinbart werden.

WECHSEL IM ORDNUNGSAMT

Ab 1. Februar 2019 übernimmt Jörg Merten die Leitung des Amtes für Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Der bisherige Amtsleiter, Max Schedler, bringt künftig seine Erfahrung als Stellvertreter ein. Grund für den Wechsel ist die von Schedler gewünschte und vom Marktgemeinderat genehmigte Halbtagsstätigkeit.



Jörg Merten



VERANSTALTUNGEN

Love Letters

Ein außergewöhnlicher Theaterabend mit Lou Hoffner und Hansi Kraus

Das Stück beginnt im April 1937 mit der Geburtstageinladung von Melissa Gardner für Andrew Makepeace dem Dritten, ihrem Mitschüler in der zweiten Klasse. Es entwickelt sich eine dramatische Liebes-Beziehungsgeschichte. Ein Stück über die Liebe, die Liebe zu Briefen, zum Schreiben und Lesen. Ein leiser, intimer, berührender Abend.

Karten im Vorverkauf bei Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus

6. Februar, 20 Uhr, Oberstdorf

COUGAR – Auf der Jagd nach jungen Männern

Musical von Donna Moore

Ein Vier-Personen-Musical über drei traumhafte, aber desillusionierte Frauen jenseits der 40, die durch Treffen mit jüngeren Männern (von ein und demselben Sänger und Schauspieler gespielt) ihre innere Lust auf das Leben und die Liebe entfesseln und dadurch zu mehr Selbstliebe und Stärke finden. Das Musical COUGAR zeigt mitreißend, wie die drei Frauen lernen, „Ja“ zum Älterwerden und zu Vertrauen und Freundschaft zu sagen und ihr Leben so anzunehmen wie es ist.

Karten im Vorverkauf bei Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus

8. Februar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzerte der Musikkapelle Oberstdorf

10. und 27. Februar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

David Blair

Gitarre, Klavier, Stimme, Charisma – wo immer David Blair auftaucht, das gleiche Bild: überbordende Begeisterung und Fröhlichkeit.

So auch bei seinem Auftritt bei The Voice of Germany 2017, wo er Yvonne Catterfeld von sich überzeugte: „Du hast unterschiedliche Nuancen in deiner Stimme, singst so frei und emotional – ganz toll.“ Der kanadische Tausendsassa ist ein Entertainer ersten Grades und singt seinem Publikum aus der Seele.

Karten im Vorverkauf bei Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus

15. Februar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

HOMOfrohlich – Ole Lehmann

In seinem neuen Programm macht sich Ole Lehmann auf die Suche nach anderen fröhlichen Menschen und sucht Antworten zu vielen Fragen. Der preisgekrönte Stand-up-Comedian aus Berlin philosophiert auf seine ganz eigene, unbeschwertere Art. Und am Ende dieses Abends sind die Zuschauer alle wieder ein bisschen mehr HOMOfrohlich.

Karten im Vorverkauf bei Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus

24. Februar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus



FRAUENHEILRAUM

Für eine neue Zeitqualität, für die erwachte Weiblichkeit, dem Wasser gleich. Vertrauen wachsen lassen und sich dem wahren Leben hingeben. Der inneren Natur Achtsamkeit und Würdigung reichen. Leichtigkeit, Freude und echte Lebendigkeit aus dem selbst SEIN sind die Säulen dieses Vorhabens. Gesunde Weiblichkeit für den Wandel in neue Lebensformen. Wo kann dieser Ort erblühen?

Wer lässt sich inspirieren und wirkt mit mir?

Gibt es Hotels und Seminarhäuser, Gesundheitseinrichtungen, Kliniken, die an einem Seminarangebot mit diesem Thema Interesse haben?

Dem Ruf des Herzens mutig folgen ...

Kontakt: Heike Koch, Wildnisschule Allgäu, Tel. 08322/9879907, 0175/1575792, heike@wildnisschule-allgaeu.de



EISZEIT OBERSTDORF

Verkaufsoffener Sonntag und Eisskulpturenwettbewerb am Sonntag, 17. Februar

Jedes Jahr sind tausende Zuschauer aufs Neue darüber begeistert, was die Künstler bei der Oberstdorfer Eiszeit in wenigen Stunden aus einem einfachen Eisblock zaubern. Im Rahmen des ersten verkaufsoffenen Sonntags im Jahr 2019 werden wieder 20 außergewöhnliche Eisskulpturen entstehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den Künstlern bei der Arbeit zuzuschauen und am Ende zu bewerten, wem die schönste Skulptur gelungen ist. Außerhalb des

Wettbewerbs wird auf dem Marktplatz vor dem Hotel Mohren außerdem eine besonders große Skulptur gestaltet. Aber auch so lohnt sich der Einkaufsbummel am 17. Februar beim verkaufsoffenen Sonntag, an dem Sie in der Zeit zwischen 12 und 17 Uhr in über einhundert Geschäften eine riesige Auswahl finden und sicher das ein oder andere Schnäppchen machen können.

INFOABENDE DER STAATLICHEN WIRTSCHAFTSSCHULE KEMPTEN



Die Staatliche Wirtschaftsschule Kempten lädt Erziehungsberechtigte und SchülerInnen zu ihren Informationsveranstaltungen am Donnerstag, 14. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr für die vierstufige Wirtschaftsschule und am Donnerstag,

28. März, von 19 bis 20.30 Uhr für die zweistufige Wirtschaftsschule ein. Die Veranstaltungen finden in der Wiesstraße 30 in Kempten statt.

KINDERFASCHING IN TIEFENBACH

Herzliche Einladung für die ganze Familie

Am Freitag, 15. Februar, findet im Gasthaus Alpenrose der Kinderfasching mit vielen tollen Spielen und einem lustigen, spannenden Kindertheater statt.

Treffpunkt: Tourismuszentrum Alpenrose Tiefenbach
Dauer: drei Stunden

Kosten: 2 Euro pro Nase

Der Elternbeirat und das Kindergartenteam freuen sich auf viele gutgelaunte Mäskkerle im Tiefenbacher Alpenrosendschungel.

SCHÜLERAUSTAUSCH OBERSTDORF – NIZZA

Bienvenue à Oberstdorf hieß es im November 2018 für 19 französische Schülerinnen und Schüler und ihre beiden Lehrkräfte aus Nizza. Unter der Leitung von Tanja Kalchreuter und Axel Kästner wurde der Schüleraustausch zwischen dem Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium in Oberstdorf und den beiden privaten collèges Sasserno und Nazareth in Nizza ins Leben gerufen. Der Austausch ermöglicht den Schülern der 8. und 9. Jahrgangsstufe, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und das jeweilige Nachbarland kennenzulernen.

Beim Austausch 2018 standen die interkulturelle Begegnung, der Kontakt und der Austausch der Jugendlichen an erster Stelle. Bei einem Spaziergang durch Oberstdorf mit Empfang der Gemeinde im Oberstdorf Haus sowie einem Besuch des Heimatmuseums lernten die Gäste Geschichte und Tradition der Region kennen. Von der Aussichtsplattform der Schattenbergschanze bewunderten sie das Panorama und durften beim Training der deutschen Skisprung-Nationalmannschaft zuschauen. Einen Einblick in den Tagesablauf junger Sportler gewannen die französischen Schüler bei einer Führung durch das Internat und das Eislaufzentrum

Oberstdorf. Dienstagabend zog die Gruppe mit Fackeln zu einer Nachtwanderung los und ließ sich bei einer Einkehr mit Allgäuer Leckereien verwöhnen. Einem Besuch des Schlosses Neuschwanstein und einem Rundgang durch Füssen schlossen sich Aktionen im Auwaldpark an. Die Schüler hangelten sich in deutsch-französischen Teams begeistert am Drahtseil über das Wasser und maßen sich auf wackeligen Baumstämmen in Geschicklichkeit und Kraft. Besonders Spaß bot am folgenden Tag die rasante Fahrt mit dem Allgäu Coaster, bevor eine Wanderung die Gruppe zum Freibergsee und zur Heini-Klopfer-Schanze führte. Den Abschluss bildete der Ausflug nach Kempten mit einer Stadtrallye sowie der Besichtigung der Residenz. Am Samstagabend stand dann der Bus schon wieder zur Abfahrt gen Nizza bereit. Mit einem Geburtstagslied – natürlich zweisprachig gesungen – nahmen die Teilnehmer Abschied. Im März 2019 starten die deutschen Schüler ihre Reise an die Côte d'Azur und freuen sich schon darauf, ihre Austauschpartner wiederzusehen. Alors, au revoir et à bientôt à Nice!

ZEHN JAHRE ELITESCHULE DES SPORTS IN OBERSTDORF

Am 28. Dezember 2018 jährte es sich zum zehnten Mal, dass anlässlich der Vierschanzentournee 2008 die offizielle Prädikatsübergabe „Eliteschule des Sports“ stattgefunden hatte. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), in Person seines Präsidenten Alfons Hörmann, gab dem Standort Oberstdorf aber damit eigentlich nur das zurück, was 2006 verloren gegangen war. Denn 2004 hatte der DSB (heute DOSB) eine Zwischenevaluierung seiner Eliteschulen durchgeführt und in Oberstdorf gravierende Mängel hinsichtlich der Erfolge im Nachwuchssport und der Realisierung der Vereinbarkeit von Ausbildung und sportlicher Karriere festgestellt.

Als Folge dieser negativen Bestandsaufnahme wurde im Jahr 2006 der Bundesstützpunkt Eiskunstlauf aufgelöst und dem Skiinternat das Prädikat „Eliteschule des Sports“ aberkannt. Aber noch im selben Jahr fanden erste Abstimmungsgespräche bezüglich einer neuen Konzeption des Skiinternats (DSV und Marktgemeinde) statt, die am 27. September 2007 zur Gründung der Skiinternat Oberstdorf GmbH führten.

Im September 2008 gewannen das Skiinternat und die jetzt im Modell assoziierten Schulen, Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium, Mittelschule Oberstdorf, Realschule Sonthofen, Fachoberschule Sonthofen, das Prädikat „Eliteschule des Sports“ zurück.

Weil dieses neue Modell sich ganz grundsätzlich von dem Konzept der alten Eliteschule unterscheidet, kann man aus heutiger Sicht mit Fug und Recht von einem zehnjährigen Jubiläum sprechen.

Die Erfolge blieben nicht aus. Schon bei den Olympischen Spielen 2010 in Vancouver waren zwei Eliteschüler des Gymnasiums am Start: Hanna Kolb (Langlauf), Internatsschülerin in Oberstdorf, und Johannes Rydzek (nordische Kombination) vom heimischen Skiclub. Für Johannes Rydzek konnte das Gymnasium sogar eine Sonderregelung erwirken, sodass er das Abitur erst im späten Frühjahr 2010 schreiben durfte. Olympiateilnahme und der reguläre Abiturtermin wären nicht vereinbar gewesen. Johannes Erfolg (Bronzemedaille) rechtfertigte all die Mühen, denn er war der jüngste und der einzige Schüler unter all den Medaillengewinnern in Vancouver.



Offizielle Einführung der „Schulzeitstreckung“: Georg Späth (Skispringer und Abiturient 2001), Laura Gimmler (Langläuferin und damals angehende Abiturientin), Staatssekretär Bernd Sibler (heute Staatsminister für Wissenschaft und Kunst)

Immer mehr und sportlich immer besser werdende Schüler bedeuteten aber für die Schule zusätzliche Belastungen. Diese Probleme wurden am 8. April 2010 anlässlich des Besuchs des damaligen Kultusministers Dr. Ludwig Spaenle im Skiinternat Oberstdorf ausführlich diskutiert und Lösungen gesucht.

Die Verantwortlichen am Gymnasium entwickelten ein Modell, das Kultusministerium segnete das Konzept ab und die „Schulzeitstreckung in der Oberstufe“ konnte zum Schuljahr 2011/12 an den Start gehen. 13 Schülerinnen und Schüler gehörten dem ersten „Sportlerkurs“ an und am 17. Januar 2012 wurde die Schulzeitstreckung offiziell eingeführt.

Als „Eliteschüler“ dürfen sich all diejenigen bezeichnen, die entweder im Skiinternat oder in Oberstdorf oder der näheren Umgebung wohnen und mindestens dem Landeskader ihrer jeweiligen Sportfachverbände angehören und eine der genannten Schulen besuchen. Die große Mehrheit von 60 Sportlern besucht derzeit das Gymnasium. Jüngeren Sporttalenten, momentan sind es 73, stehen am Oberstdorfer Gymnasium zudem das Projekt „Partnerschule des Wintersports“ und das „Profilfach Sport“ offen, welches das Fach Sport zu einem Kernfach macht.

2014 in Sotschi waren wieder zwei Schülerinnen des Gymnasiums am Start, die Skispringerinnen Gianina Ernst (jüngste Teilnehmerin überhaupt) und Katharina Althaus. Der Höhepunkt der bisherigen Erfolgsgeschichte der „Eliteschule des Sports“ wurde aber bei den Olympischen Winterspielen 2018 in Pyeongchang (Südkorea) erreicht. Mit Jana Fischer (Snowboardcross, Abitur 2018) nahm wieder eine „aktive“ Schülerin an Olympia teil und die ehemaligen Eliteschüler Katharina Althaus, Vinzenz Geiger, Johannes Rydzek (alle Gymnasium) und Karl Geiger (Realschule und FOS) kehrten mit drei Gold- und zwei Silbermedaillen aus Korea zurück.



Staatssekretärin Carolina Trautner, Johannes Rydzek, Katharina Althaus, Vinzenz Geiger, MdL-Abgeordneter Eric Beißwenger anlässlich der Einweihung der „wall of fame“ im Gymnasium Oberstdorf

Für die 45 Wintersportler aus ganz Deutschland, die im Skiinternat Oberstdorf leben und für die vielen Nachwuchstalente aus der Region sind also die großen Vorbilder täglich präsent. Vorbilder, die beweisen, dass große sportliche Ziele und erfolgreiche schulische Karrieren miteinander vereinbar sind.

Von Peter Fink

ELITESCHULE
DES SPORTS



VOLKSMUSIK IM KONZERT

Freitag, 22. Februar



Das Konzert gestalten junge Volksmusikanten und Sänger, die an der hiesigen Kommunalen Musikschule ihre Ausbildung erhalten. Solistisch und in Gruppen erklingt traditionelle Volksmusik auf Harmonika, Harfe, Geige, Hackbrett und Gitarre.

Mit dabei sind das Duo Severin Titscher und Benni Berwanger (Bild).

Der Eintritt ist frei.



DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN



14. Februar 14.30 Uhr Seniorennachmittag BRK mit Vortrag Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung BRK-Haus der Senioren

Das Soziale Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz ist jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>.

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF



Bei der Sternsingeraktion in unserer Pfarrereingemeinschaft zogen in den ersten Januartagen des neuen Jahres 2019 die Heiligen Drei Könige mit Sternträgern von Haus zu Haus, um für benachteiligte Kinder in aller Welt zu sammeln. Das diesjährige Leitwort hieß: „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“.

Herzliches Vergelt's Gott an alle Sternsinger, die so fleißig gesammelt haben und allen Verantwortlichen und Helfern dieser Aktion. Genauso danken wir ganz herzlich den vielen Spendern, die den Hl. Drei Königen die Türen geöffnet haben.



Sternsinger Tiefenbach

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Besondere Gottesdienste

Ökumenischer Segnungsgottesdienst mit Pfrin. D. Ditz-Sievers, Pfr. R. Sievers und Pfr. B. Koppitz
14. Februar, 17 Uhr, Christuskirche

Jugendgottesdienst
23. Februar, 19 Uhr, Christuskirche

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetsstag
„Kommt, alles ist bereit!“

Anschl. geselliges Zusammensein im Gemeindehaus
1. März, 19 Uhr, Christuskirche

Gruppen und Kreise

Abend entspannter Achtsamkeit – Meditation
4. Februar, 20 Uhr

Seniorentreff – „Ruanda und Fairtrade“
6. Februar, 15 Uhr

Frauenkreis – „Die Migrantin Ruth“
12. Februar, 14.30 Uhr

„KubuKi“ – Kunterbunter Kindertag (für 6- bis 12-Jährige)
23. Februar, 10 bis 14 Uhr

„Mehr als ein Ma(h)l“
27. Februar, ab 11 Uhr miteinander kochen,
ab 12 Uhr gemeinsam essen
Bitte um vorherige Anmeldung (Tel. 1015)

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen“ – „getauft“
28. Februar, 17 Uhr

Informationen zu den Veranstaltungen unter
www.oberstdorf-evangelisch.de

Herzliche Einladung!
Ihr Markus Wiesinger, Pfr.

AUSSTELLUNGEN IN DER GALERIE OBERSTDORF

Immer mein naives Herz

Aktausstellung von Erika Navas und Magdalena Nothafft
Ausstellung: 8. bis 19. Februar
Öffnungszeiten: täglich 13 bis 17 Uhr
Am Valentinstag, 14. Februar, laden wir Sie herzlichst zu einem Glas Sekt ein.

Weltenbummler im Dialog

Mit der Ausstellung „Weltenbummler im Dialog“ präsentiert die Galerie Oberstdorf die Kunstwerke der Rosenheimer

Künstlerin Brigitte Bosshammer und der in Gmund am Tegernsee lebenden Künstlerin Karoline Erhart. Die sowohl abstrakten wie realistischen, tiefgründigen Gemälde beider Künstlerinnen spiegeln die auf ihren Reisen gewonnenen Eindrücke und Begegnungen wider.
Ausstellung: 23. Februar bis 10. März
Öffnungszeiten: täglich 13 bis 17 Uhr

Galerie Oberstdorf im Trettachhäusle, Oststraße 39,
neben der Nebelhornbahn, www.sunshine-art.de



OBERSTDORFER VOLKSMUSIKTAGE + INTERNATIONALER JODELWETTBEWERB

26. bis 28. April

Besonderes Ambiente, spielerische und gesangliche Fähigkeiten verbessern, fundierte Tipps von erstklassigen Dozenten, Freundschaften pflegen und die Tage mit Musik genießen.

Seminarangebot:

Jodellied, steirische Harmonika, Harfe, Konzertzither, Scherrzither

Seminarablauf:

26. April

14.00 Uhr Erstes Treffen und Begrüßung im Restaurant „Königliches Jagdhaus“, anschließend Unterrichtsbeginn

19.30 Uhr Musikantenstammtisch im Café-Restaurant Karatsbichl
Geselliges Beisammensein, Singen und Musizieren

27. April, vormittags eine Unterrichtseinheit

13.00 Uhr Internationaler Oberstdorfer Jodelwettbewerb
Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

18.00 Uhr Preisverleihung Jodelwettbewerb
Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

20.00 Uhr **Festkonzert**, Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn
Junge Riedringer Musikanten, Jodlergruppe Oberstdorf, Jodelduett M. Schafroth/M. Lichtensteiger, Schneaggemoos Trio Oberstdorf, Hans Auer Harfenmusik, Zithertrio Kerber, Preisträger aus dem Jodelwettbewerb

Moderation: Traudi Siferlinger

Aufzeichnung durch den Bayerischen Rundfunk

29. April, vormittags eine Unterrichtseinheit

13.30 Uhr Abschlusskonzert mit teilnehmenden Gruppen
Kurpark-Pavillon bzw. Oberstdorf Haus,
Saal Breitachklamm

Anmeldeschluss ist der 1. März 2019.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die endgültige Auswahl wird von den Dozenten und der Festivalleitung vorgenommen. Die Entscheidungen sind endgültig und unanfechtbar. Zwei Wochen nach Anmeldeschluss erfolgt die schriftliche Zulassung, danach ist die Seminargebühr fällig.

Hinweis zum Jodelwettbewerb:

Der Jodelwettbewerb wird international für das regionale Volkslied ausgeschrieben. Teilnehmen können sowohl Solisten als auch Gruppen und Chöre. Volkstümliche Musik ist grundsätzlich vom Wettbewerb ausgeschlossen. Gefordert werden regional bodenständiges Liedgut, Jodellieder und Jodler.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular unter
www.oberstdorfer-volksmusiktage.de

Kartenvorverkauf für das Festkonzert bei Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus, Tel. 08322/700-2100,
E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de





EISSPORTCLUB OBERSTDORF

Curling: voller Erfolg auf der ganzen Linie

Am 22. Dezember 2018 fand im Eissportzentrum Oberstdorf das 2. Promi Night Charity Curling Event statt. Firmen curlten mit prominenten Sportlern und Persönlichkeiten für den guten Zweck. Die Firmenteams stellten jeweils ein Startgeld in Höhe von 1.200 Euro zur Verfügung. Zur Unterstützung erhielt jede Mannschaft einen Prominenten. Mit den Einnahmen erhöhen die Veranstalter EC Oberstdorf e.V. und wokesports die Förderung des Curling-Sports und die Startgelder kommen karitativen und sozialen Zwecken zugute. Die Veranstalter stellen somit 10.000 Euro an Spendengeldern zur Verfügung. Ausschlaggebend war, dass sich 18 Teams sowie zahlreiche prominente Sportler und Persönlichkeiten bereit erklärten, bei diesem Wettbewerb anzutreten. Die Erstplatzierten sind:

1. Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu mit Norbert Schramm (Eiskunstlauflegende)
Gewinn geht anteilig an Gymnasium Oberstdorf, VFOS Oberstdorf und Jugendmusikkapelle Oberstdorf e.V.
2. C+C Oberallgäu, Blaichach, mit Alexander Hold (bayerischer Vizelandtagspräsident)
Gewinn geht an Blaichacher Hilfsfonds e.V.
3. ICO Oberstdorf, Bihlerdorf, mit Marco Scheiterbauer (Bundestrainer Taekwondo)
Gewinn spendet an SC Oberstdorf Jugend

Der Erfolg der Veranstaltung gründet darauf, dass die prominenten Sportler ebenso wie die Teilnehmer der Firmen fast

noch nie gecurlt haben. Auffällig war, dass die drei erstplatzierten Mannschaften bereits beim 1. Promi Night Charity Curling Event teilgenommen und somit einen gewissen Vorteil hatten.

Highlight der Veranstaltung war der Fanfaren-Einmarsch der 18 Teams samt Sportstars. Die Bronzemedaille-Gewinnerinnen der deutschen Curling-Frauen, die neben der Jugend des EC Oberstdorf als Coaches der Teams fungierten, begleiteten den Einzug.

Informationen und Bilder zur Veranstaltung finden Sie unter www.ec-oberstdorf.de.

Curling: Juniorinnen gewinnen U15-Turnier in Wetzikon

Die Juniorinnen des EC Oberstdorf haben das U15-Turnier im schweizerischen Wetzikon für sich entscheiden können. Als einziges Team gewannen sie alle vier Spiele. Die Nachwuchsmannschaft, bestehend aus Sara Messenzehl, Elisa Scheuerl, Johanna Speiser und Hanna Schmitz konnte in den Gruppenspielen mit drei klaren Siegen gegen Baden, Wetzikon 2 und Schaffhausen überzeugen.

In der spannenden Finalrunde gegen Wetzikon 1 gelang es den jungen Oberstdorferinnen, nach einem guten Spiel im dritten End zwei Steine zu schreiben. Im Anschluss ließen sie den Gegner nicht mehr ins Spiel kommen und gewannen 6:2. Weitere Informationen finden Sie unter www.ec-oberstdorf.de.

S'OBRED IM BREITACHTAL



Am Samstag, 9. März, laden die Breitachtaler Jodler das 11. Mal zum Jodlerabend „s'obred“ ein. Ab 20 Uhr treten neben den Veranstaltern drei weitere Musik- und Gesangsgruppen auf.

Aus der Schweiz angereist kommt die Solojodlerin Marianne Weingart. Die vielseitig engagierte Emmentalerin ist auch als Komponistin und Dirigentin unterwegs. Darüber hinaus ist sie Mitglied des eidgenössischen und bernisch-kantonalen Jodlerverbands. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Christian und ihren erwachsenen Kindern singt sie im Familienquintett Weingart. Man darf gespannt sein, wen Marianne zum Breitachtaler Jodlerabend mitbringt.

Als Gäste aus der Region wirkt dieses Jahr die Jodlergruppe Rettenberg um Gruppenleiter Stephan Gehring mit. Seit vielen Jahren nehmen sie äußerst erfolgreich am Allgäuer Lieder- und Jodlertag teil und sind ein fester Bestandteil der Oberallgäuer Jodlerszene. Wir freuen uns auf die stimmungsgewaltigen Rettenberger.

Für flotte Weisen und Schwung sorgt die Hindelanger Stammtischmusik. Josef-Anton Rädler, Uli Rädler sowie Lukas Keck und Benedikt Morhart sind seit Jahren als Ländlerquartett in der Region bekannt und bereichern mit ihrem Spiel viele Veranstaltungen.

Angesagt wird das Programm wieder von Johannes Hitzelberger.

Die Breitachtaler freuen sich auf Ihren Besuch.

Kartenvorverkauf ab 1. Februar über Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-2100, E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de



Breitachtaler Jodler

MUSIK- UND TRACHTENVEREIN SCHÖLLANG E.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 15. Februar, um 20 Uhr im Schelchwangsaal. Alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen.

Preisschafkopfen

Am Samstag, 16. März, um 20 Uhr im Schelchwangsaal.



SKICLUB OBERSTDORF

Schöne Bescherung für Julian Schmid

Nach Johannes Rydzek und Vinzenz Geiger macht sich in der nordischen Kombination ein weiterer Oberstdorfer auf den Weg nach oben. Julian Schmid hat beim Continental-Cup sein bisher bestes Einzelergebnis in seiner Laufbahn erreicht. In Park City (USA) kam der Oberstdorfer beim ersten Wettkampf über 10 Kilometer als Dritter ins Ziel. Am zweiten Tag lief es sogar noch besser. Da musste sich der 19-Jährige nur Taylor Fletcher (USA) geschlagen geben und holte sich den zweiten Rang.

Silber hatte der Kombiniierer vom Skiclub Oberstdorf bereits bei der Junioren-Weltmeisterschaft 2018 in Kandersteg (Schweiz) geholt, dort allerdings in der Staffel. Umso glücklicher ist er jetzt über den Einzelerfolg. „Diese zwei Podestplätze waren für mich eine große Überraschung“, erzählt Schmid. Mit den Ergebnissen in Amerika hat der SCO-Athlet sich schon frühzeitig eines seiner großen Ziele für diesen Winter erfüllt: Die Qualifikation für die Juniorenweltmeisterschaft in Lahti (FIN) und damit für seinen persönlichen Saisonhöhepunkt hat er nun sicher in der Tasche.

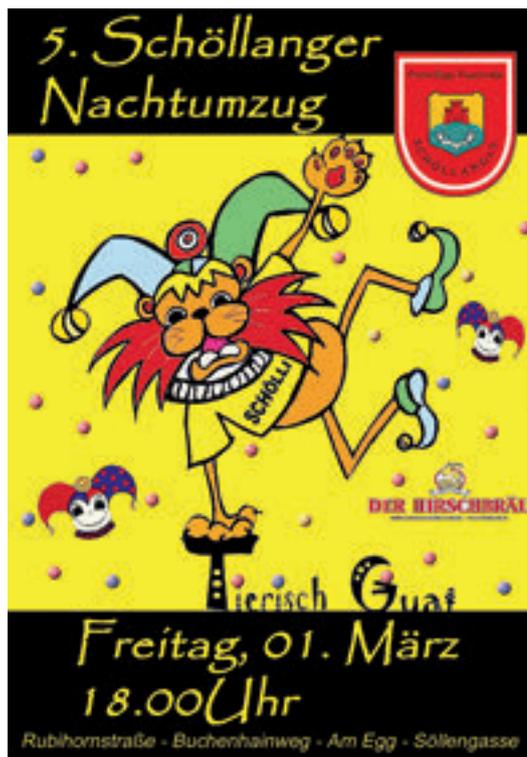
SCO-Mädels rocken den Deutschland-Pokal

Der vom SC Monte Kaolino Hirschau/Bayern am Arber ausgetragene 4. DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal fand bei widrigen Verhältnissen statt. Lou Huth trotzte dem Wetter beim Freistil-Sprint und erkämpfte sich den phantastischen 2. Platz. In der gleichen Altersklasse erreichte Lea Bonnes Platz 23. In der weiblichen Jugend U18 wurde Verena Veit ausgezeichnete Vierte. Die tollen Ergebnisse komplettierte Germana Thannheimer als 8.

Leo Paluka (U18m) musste sich bei diesem Sprint mit Rang 17 zufriedengeben. Top-Ergebnisse erreichten Thomas Spötzel und Marius Bauer bei den Herren mit den Plätzen 4 und 8.

Beim Klassik-Rennen war ein glückliches Händchen bei Ski- und Wachswahl gefragt. Der perfekte Griff gelang Germana Thannheimer (10 km), die überlegen ihr Rennen gewann. Das fabelhafte Mannschaftsergebnis rundeten Verena Veit als 3. und Lea Bonnes (5 km) als 10. ab.

Die drei Jungs, Leo Paluka, Marius Bauer und Thomas Spötzel, belegten in ihren Altersklassen die Ränge 27, 10 und 13.





37. PREISSCHAFKOPFEN

Alle Feuerwehrkameraden, Nicht-Feuerwehler und auch Damen sind recht herzlich eingeladen zum 37. Preisschafkopfen der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach. Los geht's am Samstag, 23. Februar, um 20.15 Uhr, im „Florianstüble“ im Feuerwehrhaus an der Straße zur Breitachklamm.

Zu gewinnen gibt es neben rund 60 bekannt schönen Sachpreisen als 1. Preis einen Alpenrundflug. Die Feuerwehr, die mit mindestens zehn Mitgliedern teilnimmt, erhält zudem noch ein 15-Liter-Fass süffiges Hirsch-Bier.

Die Feuerwehr freut sich, diesen gemütlichen Abend, der auch der Pflege der Kameradschaft dient, nun schon zum siebenunddreißigsten Mal veranstalten zu können. Der Reinerlös kommt wieder der Verbesserung der Ausrüstung der Feuerwehr zugute.



DER GEBIRGSTRACHTEN- UND HEIMAT-SCHUTZVEREIN OBERSTDORF E.V.

lädt alle Mitglieder zur diesjährigen

GENERALVERSAMMLUNG

am Freitag, 15. März 2019, um 20.00 Uhr
im Landgasthof „Zum Augustiner“ ein.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
 2. Bericht der Schriftführerin
 3. Bericht des Kassiers
 4. Entlastung der Vorstandschaft
 5. Neuwahlen
 6. Ehrungen
 7. Verschiedenes
- Die Vorstandschaft



KOLPING-KINDERKLEIDER-BASAR

4. und 18. Februar

Annahme und Verkauf von Kinderbekleidung, Spielsachen, Büchern etc. von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Wo: Kolpinghaus, Obere Bahnhofstraße 10.

BESINNLICHES UND HEITERES – RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Weihnachtsfeier der CSU Frauen Union Oberstdorf



Die Mitglieder der Oberstdorfer CSU Frauen Union trafen sich am 19. Dezember zur Weihnachtsfeier im Hotel Viktoria. Die Vorsitzende Irene Kraus bedankte sich in einem Rückblick für die Unterstützung und das Engagement bei den Aktionen wie Seniorennachmittag, Seniorenausflug, Kuchen- und Kaffeeverkauf beim Dorffest und beim Gallusmarkt. Der Erlös aus den Verkaufs-Aktionen kommt sozialen Zwecken zugute.

Die Frauen gedachten ihrer verstorbenen Mitglieder Toni Geiger und Helene Leicht mit einer Schweigeminute.

Festliche Stimmung gab es bei Weihnachtsgedichten, -geschichten und Musik. Bei gutem Essen plauderten die Damen über Vergangenes und Zukünftiges. Herzlicher Dank geht an das gesamte Team des Hotels Viktoria.

Das nächste Treffen der CSU Frauen Union findet am 6. Februar, um 19 Uhr im Hotel Filser in Oberstdorf statt. Auf der Tagesordnung steht die Neuwahl der Ortsvorstandschaft. Interessierte Frauen, die sich einbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf Tel. 110

Gehörsennotruf Fax 0831/96096682

Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr

Freitag 14 – 17 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 07.02.2019

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

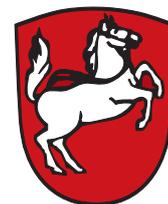
Dienstag, 12.02.2019

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Donnerstag, 14.02.2019

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html.



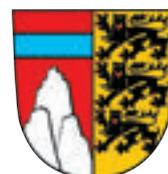
WEITERBILDUNGSBERATUNG IN OBERSTDORF

Das Thema berufliche Qualifizierung und Weiterbildung begleitet uns das ganze Berufsleben. Sei es bei der Berufswahl oder bei einer beruflichen Neuorientierung. Die Bereitschaft, sich weiterzubilden und fachlich immer auf dem aktuellen Stand zu sein, spielt heute eine große Rolle. Die Weiterbildungsberatung unterstützt Sie bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und Bildungsmöglichkeiten, die zu Ihrer persönlichen Situation passen. Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen Bera-

tungsgespräch. Um Wartezeiten und Terminüberschneidungen zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung unter 08321/667350 gebeten.

Termine: 12. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni – jeweils von 14 bis 16 Uhr

Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, im 1. OG, statt. Susanne Gendner, Telefon 08321/667350, Mobil 0176/40442730, E-Mail: bildungsberatung@oa-vhs.de



EINTRAGUNGSFRIST VOLKSBEGEHREN

Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen!

Die zweiwöchige Eintragsfrist hat am 31. Januar begonnen. Sie endet am Mittwoch, 13. Februar. Die Listen liegen im Ordnungsamt, Zimmer 104, Bahnhofplatz 3, 87561 Oberstdorf, aus.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich

Samstag, 09.02.2019, 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 12.02.2019, 17.00 bis 20.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.markt-oberstdorf.de/aktuell/mitteilungen/volksbegehren-artenvielfalt-naturschoenheit-bayern-rettet-die-bienen.html und <https://volksbegehren-artenvielfalt.de/>

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipp: Schatten der Vergangenheit

Band 3 der Familiensaga von der Oberstdorferin Margitta Raps

Nach „Abseits des Himmels“ und „Weg der Hoffnung“ rundet dieser eigenständige Roman mit geschichtlichem Hintergrund die Allgäuer Familien-Trilogie ab.

In „Schatten der Vergangenheit“ schildert Margitta Raps erneut spannend, in eindrucksvollen Bildern und mit tiefem

Feingefühl Annas betagtes Leben als Witwe, wie sie in Freud und Leid mit ihren erwachsenen Kindern und Enkeln von 1931 bis über die Kriegsjahre in ihrem geliebten Bergbauerdorf gelebt hat.

Die Lektüre wechselt in die Zeit um 1577, und Anna erfährt aus uralten Büchern ihrer Vorfahren, mit welcher Unmenschlichkeit dazumal die Hexenverfolgung stattfand – dargestellt am Schicksal Conrad Stoeckhlins, von seiner innigen Verliebtheit über die Heirat bis zu dem tragischen Ende eines religiösen Wahns.

Schließlich ist Anna überzeugt, dass Tagebüchern eine wichtige Schlüsselrolle „gegen das Vergessen“ zukommt. Die Erinnerung an das Geschehene soll wachrütteln, wie unerbittlich Kriege und zu welchen Grausamkeiten Menschen fähig sein können.



FAMILIENKALENDER



Geburten

- 05.12.2018 Marie Cecilia Übelhör
Eltern: Agnes Übelhör, geb. Schraudolf, und Josef Max Übelhör, Oststraße 52, Oberstdorf
- 10.12.2018 Johann Molter
Eltern: Britta Kirsten Marion Molter, geb. Lucht, und Timothy Wesley Molter, Baumannstraße 33, Oberstdorf
- 14.12.2018 Ricarda Seestaller
Eltern: Jennifer Seestaller, geb. Wilhelm, und Anton August Seestaller, Buchenhainweg 12, Oberstdorf
- 17.12.2018 Beat Finkel
Eltern: Hanna Finkel, geb. Vogler, und Pirmin Finkel, Reichenbach 5½, Oberstdorf



Eheschließungen

- 04.12.2018 Sarah Borsutzky und Sebastian Schwarz, Holzerstraße 28, Oberstdorf
- 18.12.2018 Monika Math, Roßbichlstraße 1a, Oberstdorf, und Ulrich Otto Grimm, Mühlenweg 6, Oberstaufen

Sterbefälle

- 04.12.2018 Hermann Alfred Rupp, Alpenrosenstraße 5, Oberstdorf
- 06.12.2018 Günther Erwin Diebold, Hochstiftstraße 11, Oberstdorf
- 10.12.2018 Ingeborg Brutscher, geb. Lechler, Auf der Höhe 3, Oberstdorf
- 24.12.2018 Gisela Zwing, geb. Niesl, Holzerstraße 17, Oberstdorf

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

Im Februar geöffnet: Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>



IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000
www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
Bastian Morell, Freiwillige
Feuerwehr Oberstdorf

Titelfoto:
Brunhilde Kirchhof,
Himmelschrofen

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 1. März 2019.
Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

DAS BESONDERE
KÜCHENSTUDIO IM OBERALLGÄU



87527 Sonthofen · Grüntenstr. 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de



Allianz  Bernhard

EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen, Blaiachach, Oberstdorf | allianz-bernhard.de

FirmenFachAgentur
TÜV zertifiziert



Sie suchen einen Ford-Partner? Autohaus Fersch sucht Sie.



Ihr Ford-Service Partner in Bad Hindelang

Wir freuen uns auf Sie.

FERSCH
IHR AUTOHAUS

Sonthofener Straße 5
87541 Bad Hindelang
www.autohaus-fersch.de
Telefon 08324/2420

Metzgerstr. 7 • 87561 Oberstdorf • Tel. 08322 – 4015371

SOLANA Oberstdorf
SALZGROTTE
www.salzgrotte-oberstdorf.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch – Montag
von 11 – 17 Uhr

Dienstag
von 10 – 17 Uhr

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walsersstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32
Telefax 083 22/21 45
Wasle@T-Online.de

Weekend-Brunch

Sa & So 8.00-14.00 Uhr

Freu Dich auf's Wochenende und genieße einen ausgiebigen Weekend-Brunch mit allem, was das Herz begehrt in den neuen Viktoria-Stuben. **Schnupper-Angebot für 19,90 €*** inkl. Heißgetränken, Säfte und Wasser vom Buffet. Kinder bis 6 Jahre sind frei, Kinder von 6 – 14 Jahren zahlen nur 9,90 €. Ein Spielparadies für Kids und Teenies mit Billard, Airhockey und Kicker steht zur Verfügung. Reservierungen unter 08322 977 84-0. Frühstücksbuffet bieten wir täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr für Euro 15,- € p.P.

Wir freuen uns auf Euch!

Schnupper-
Angebot
für nur
19,90 €*

HOTEL 
**** **VIKTORIA**



PS: Kosmetik- und Wellnessbehandlungen werden mit Hauschka-Produkten angeboten. Außerdem lädt unser Rubi-SPA mit verschiedenen Saunen auch externe Gäste zum Erholen ein.

**** Hotel Viktoria . Riedweg 5 . 87561 Oberstdorf/Rubi
T 08322 977 84-0 . info@viktoria-oberstdorf.de
www.viktoria-oberstdorf.de

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weinstube Luitpold
Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax
Walsersstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851



Gute Küche und erlesene Weine.

FrauenHEILRaum

(auch für Männer, die weibliche Wege willkommen heißen)

Heike Koch
einfach • echt • selbst • sein

Für eine neue Zeitqualität, für die erwachte Weiblichkeit, dem Wasser gleich. Vertrauen wachsen lassen und sich dem wahren Leben hingeben. Der inneren Natur Achtsamkeit und Würdigung reichen. Leichtigkeit, Freude und echte Lebendigkeit, aus dem selbst SEIN sind die Säulen dieses Vorhabens. Gesunde Weiblichkeit für den Wandel in neue Lebensformen.

Wo kann dieser Ort erblühen?

Wer lässt sich inspirieren und wirkt mit mir?

Gibt es Hotels u. Seminarhäuser, Gesundheitseinrichtungen, Kliniken, die an einem Seminarangebot mit diesem Thema Interesse haben? Dem Ruf des Herzens mutig folgen...



Heike Koch · Wildnisschule Allgäu

Tel. 08322/9879907 · 0175/1575792 · heike@wildnisschule-allgaeu.de

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN

für jedermann

von 10.30-12.00 Uhr
und 14.30-16.30 Uhr



**TÄGLICH
PUBLIKUMSLAUF**

Änderungen vorbehalten

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 - 700 5150
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Malerbetrieb
Kunibert Müller



- MK** Malen **MK** Bodenbeläge
- MK** Lackieren **MK** Stuckarbeiten
- MK** Tapezieren **MK** Fassadengestaltung
- MK** Holzschutz **MK** Exklusive Raumgestaltung

Folge uns bei Twitter
@Malerbetrieb_MK

www.farbenzauber.de

☎ 08321-674895

OBERSTDORFER
2. Jahrgang für Engel der Gemeinde Oberstdorf

MASTPLAN BARBERFEDERET • SCHULE FRIEDHE • FORUM FÜR NEUE MUSIK
RICHTUNG AN REISELEHREN • BERGBOGENSENTER • FAMILIENKALENDER

Ihr Ansprechpartner
für Anzeigenwerbung:

Telefon 08323 802-131
gemeindeblatt@eberl.de



EBERL MEDIEN
www.eberl.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenastraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95





Aktiv durchs Leben

DER YOGA & NATURLADEN

fair - ökologisch - nachhaltig

- Wohlfühl- und Funktionskleidung für Yoga, Wellness, Sport und Freizeit aus Naturfasern
- Chapati-Kollektion, Invero®, The Spirit of OM®, Winshape®, Jaya, Moshiki, uvm.
- Yogazubehör
- Accessoires + Geschenkartikel



Monika Bösing
Nebelhornstr. 28 - 87561 Oberstdorf - Tel. 0160 90342734
www.der-yogaladen-oberstdorf.de




IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



**ARCHITEKTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER**

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

Animation Erweiterung Bäckerei Härle



Aktiv durchs Leben

Der Yogaladen



Die 8-in-1 Technologie

NEU eingetroffen:
„Dusch Dich Grün“

Genießen Sie die AROMA WELLNESS-DUSCHE mit dem unvergleichlichen SPA-Massageeffekt.

Monika Bösing · Nebelhornstraße 28 · 87561 Oberstdorf
Telefon 0160 90342734 · www.der-yogaladen-oberstdorf.de

**Anzeigenschluss
ist am Donnerstag,
21. Februar 2019,
12 Uhr**

Suche dauerhaft
**3-Zimmer-
Ferien-Wohnung**
mit EBK. WM 800.- € VB
Telefon 0173/5945199



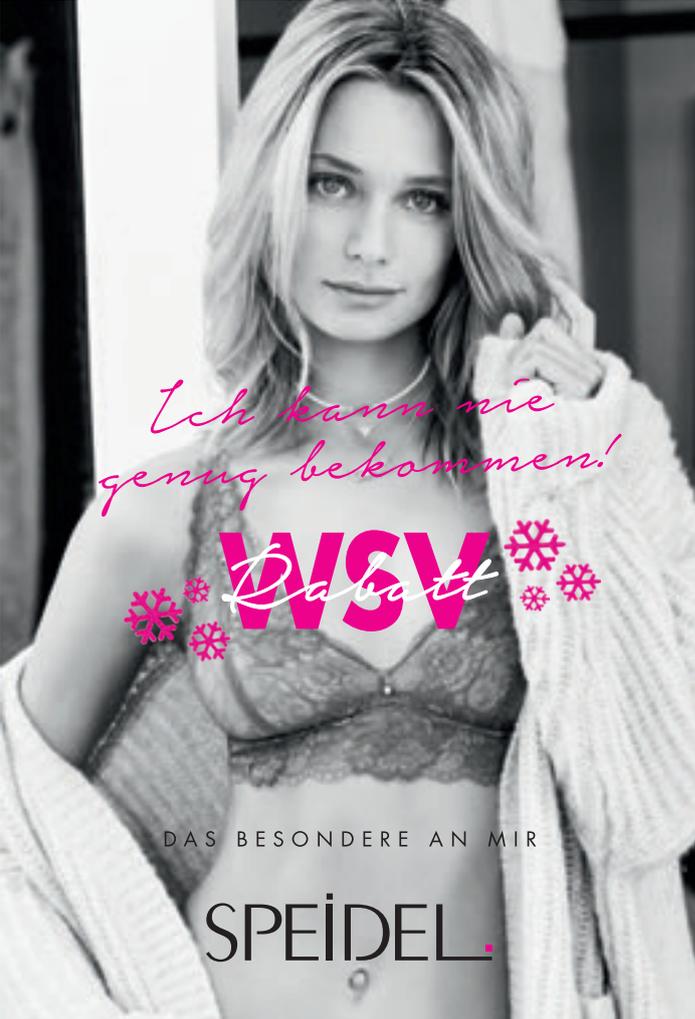

Gartenstraße 17 · Oberstdorf · Tel. 08322/9875910
Hauptstr. 3 · Oberstdorf · Tel. 08322/9878070 · nur Ergotherapie

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.



Ich kann nie genug bekommen!

WSV *Dabatt*

DAS BESONDERE AN MIR

SPEIDEL.

Leise rieseln die Preise. Freuen Sie sich auf attraktive Angebote beim Winterschlussverkauf in unserem Outlet-Store Oberstdorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SPEIDEL GmbH
Nebelhornstraße 10
87561 Oberstdorf

Aktionszeitraum
26.01. – 09.02.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 16:00 Uhr



MARCO TOZZI®
shoes & accessories

Tamaris®

rieker®

s.Oliver®



TOM TAILOR


SKECHERS
FOOTWEAR

ALLE
WINTERSCHUHE

1/2 PREIS



QUICK SCHUH

OSTSTR. 4
OBERSTDORF

Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr